

## S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Löhrstraße / Kleinschmittsgäßchen / Altlöhrtor / Viktoriastraße / Schloßstraße"  
(Änderungsplan Nr. 1)

- - - - -

Aufgrund des § 2 Abs. 6 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), des § 123 der Landesbauordnung - LBauO - vom 24. Februar 1974 (GVBl. S. 53) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 09.06.1983 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 25.08.1983 , Az.: 379-06, genehmigt wurde.

### § 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 16 "Löhrstraße / Kleinschmittsgäßchen / Altlöhrtor / Viktoriastraße / Schloßstraße" wird entsprechend dem Änderungsplan Nr. 1 geändert. Der Änderungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Änderungsplanurkunde (Planzeichnung).

### § 2

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Bereich zwischen der Viktoriastraße, dem Parkhaus, dem Kleinschmittsgäßchen und dem Altlöhrtor.

Der Geltungsbereich umfaßt die nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

- a) die seit der Aufstellung des Bebauungsplanes unverändert gebliebenen Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn.: 311/6 teilweise, 311/7, 316/2, 2403/317, 318/1, 319, 320/1 teilweise, 326/1 teilweise, 1170/9 teilweise, 1178/4, 1179/3, 1180/4, 1181/1, 1182/18, 1182/19, 1182/21, 1185/1, 1187/2 teilweise, 1187/3, 1188/1, 1188/4, 1189/6 teilweise, 1189/9 und 1189/10;

- b) die durch Fortführung des Liegenschaftskatasters neu entstandenen Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn.: 1188/6, 1188/7, 1188/8, 1189/12, 1189/13 teilweise, 1190/9 teilweise, 1190/10, 1190/11, 1190/12, 1190/13 und 1190/14 teilweise;

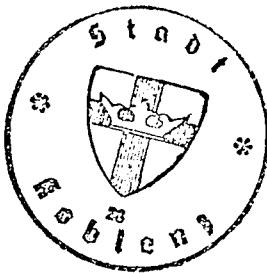
- c) die durch Fortführung des Liegenschaftskatasters weggefallenen Flurstücke:

Gemarkung Koblenz, Flur 8, Nrn.: 1188/5, 1189/11 und 1190/8.

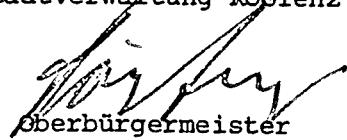
§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 16.09.1983



Stadtverwaltung Koblenz

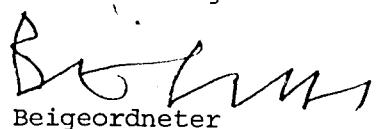
  
Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 22. 09. 1983 ortsüblich bekanntgemacht.  
Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 26. 10. 1983

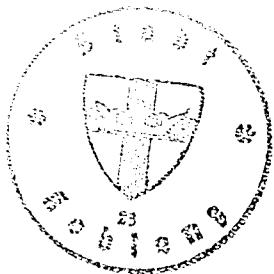
Stadtverwaltung Koblenz

In Vertretung:

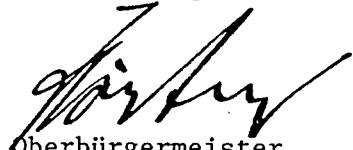
  
Beigeordneter

Ausgefertigt:

Koblenz, 26.05.1993



Stadtverwaltung Koblenz

  
Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 28.05.1993